



10 Tipps für richtiges Verhalten bei Starkregen- und Hochwassergefahr

- Verfolgen Sie während eines Starkregens oder Hochwassers über Radio und TV die aktuellen Wettermeldungen und Hochwasserwarnungen. Informieren Sie Mitbewohner und Nachbarn, die gerade nicht vor Ort sind.
- Menschenleben gehen Sachwerten vor! Denken Sie zuerst an sich selbst und rufen Sie Hilfe, wenn Sie nicht mehr gefährdet sind.
- Soweit möglich, bringen Sie Ihre Kinder und hilfebedürftige Personen außerhalb des akut von hochwasserbedrohten Gebietes in Sicherheit. Denken Sie auch an Ihre Haustiere!
- Vermeiden Sie unter allen Umständen das Betreten von Räumen/Bereichen, in denen das Hochwasser bereits hineingelaufen ist – insbesondere Keller, Souterrain, Tiefgarage. Türen lassen sich häufig durch den hohen Wasserdruck nicht mehr öffnen – Sie sitzen in einer lebensbedrohlichen Falle!
- Sprechen Sie die Aufgabenverteilung im Ernstfall mit allen Familienmitgliedern ab, z. B. wer betätigt den Hauptschalter oder die Absperrventile, und wer nimmt die persönlichen Dokumente mit.
- Gehen Sie nicht in Ihren Keller, wenn Wasser eingedrungen ist – es besteht die Gefahr eines Stromschlages! Dieses Fehlverhalten zählt zu einer der meisten Unfallursachen bei Hochwasser/Rückstau, meist mit Todesfolge.
- Fahren Sie nicht zum Fluss oder in überflutete Bereiche. „Hochwassertourismus“ gefährdet Ihre Sicherheit und behindert die Einsatzkräfte. Beachten Sie Absperrungen und Anweisungen der Einsatzkräfte. Betreten Sie keine überfluteten Straßen und Uferbereiche! Sie können unterspült sein!
- Lassen Sie nach einem Starkregen oder Hochwasser die beschädigte Bausubstanz prüfen. Achten Sie auf eine sachgerechte Entsorgung verunreinigter Möbel. Verzehren Sie kein Obst und Gemüse aus überfluteten Gebieten. Informieren Sie die Feuerwehr, wenn in Ihrem Haus Farben, Lacke oder Heizöl ausgelaufen sind.